

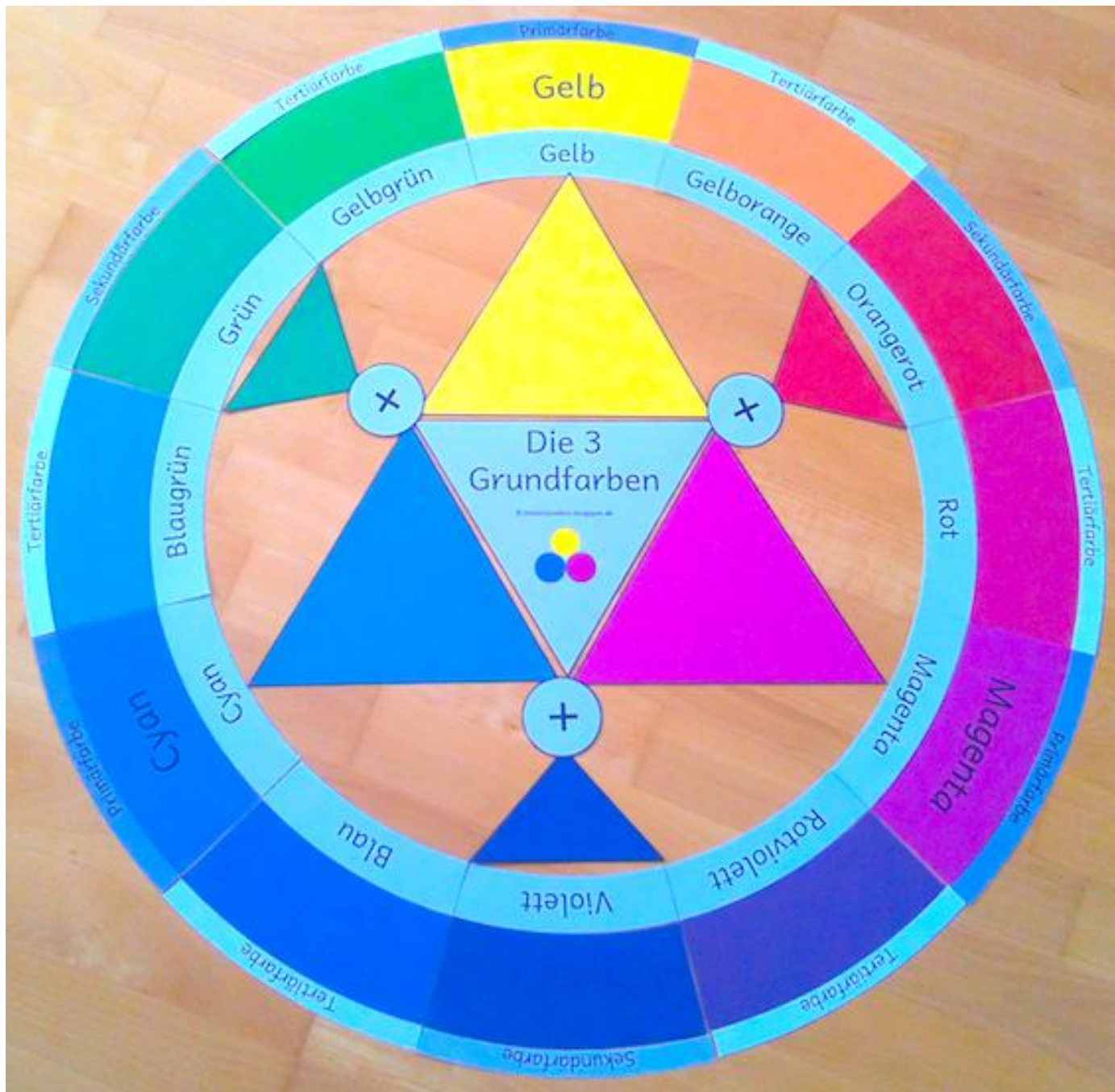


Farbe, Farbwirkung Raum & Abstraktion

Annina Gamp, 2024



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein
des Ministeriums für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein



"[...] Leider orientiert sich eine Annäherung an das Gestaltungsmittel Farbe immer wieder an einer der legendären Farbtheorien und ihren oft für den Unterricht verkürzten Anwendungsmustern. Der zwölfteilige Farbkreis von Itten, nicht selten ohne eigene Mischversuche der Schülerinnen und Schüler direkt aus dem Farbkasten ausgemalt, bringt jedoch nur wenig Erfahrungserkenntnis und Wahrnehmungssensibilität gegenüber der Farbe. Die Sensibilisierung für den Ausdruckswert der Farben und die Auseinandersetzung mit einer persönlichen, subjektiven Farbpalette sollten stattdessen im Zentrum einer Einführung zum Umgang mit Farbe stehen. Das farbige Gestalten ist auch keinesfalls alleine an die Malerei gebunden. Farbwirkungen können mit farbigem Licht ebenso erprobt werden wie mit verschiedenfarbiger Kleidung oder der unterschiedlichen räumlichen Farbwirkung. [...]"

Constanze Kirchner, Johannes Kirschenmann, *Kunst unterrichten. Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*, Hannover 2015, S. 124.

Das Arbeitsfeld Malerei

Malerei ist eine klassische Gattung der bildenden Kunst. Die Ausdruckskraft der Farbe im Zusammenspiel mit Formen ermöglicht den Schülerinnen und Schülern subjektive Gefühlswelten, Erfahrungen, Assoziationen, aber auch emotionale Eindrücke zu verstehen und zu gestalten und damit eigene Ausdrucksformen zu finden.

Wie baue ich also ein eigenes Verhältnis zur Farbe auf?

Im Arbeitsfeld Malerei erproben die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Malwerkzeuge (Hände, Pinsel, Spachtel ...). Farbmaterialien (Deckfarben, Naturfarben ...), malerische Verfahren (deckend, lasierend, mischen) und Malgründe (Papier, Holz, Pappmaché ...). Ergänzend können digitale Werkzeuge bei der Produktion und Rezeption zum Einsatz kommen (Museums-Apps ...).

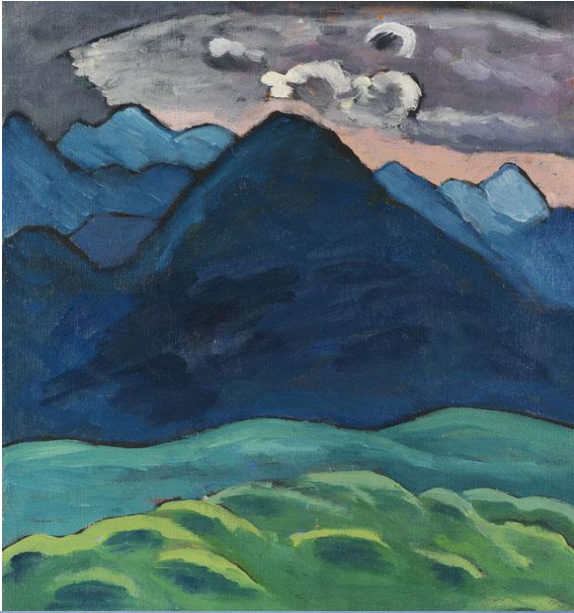
Übungen:

1. Aleatorisches Verfahren, Farbkarten herstellen und ordnen: Übung: Aleatorische Verfahren: Farbkarten herstellen, Farbverläufe, Kontraste, warm/kalt, Lieblingsfarbe, Hassfarbe
2. Fantastiere
3. Farbverlauf nach Wahl herstellen, trocknen lassen, reißen
4. Farb- Leporello oder Büchlein beginnen, dient später als Differenzierung
5. Foto aussuchen (kooperativ), nachlegen lassen.
6. Wolken malen

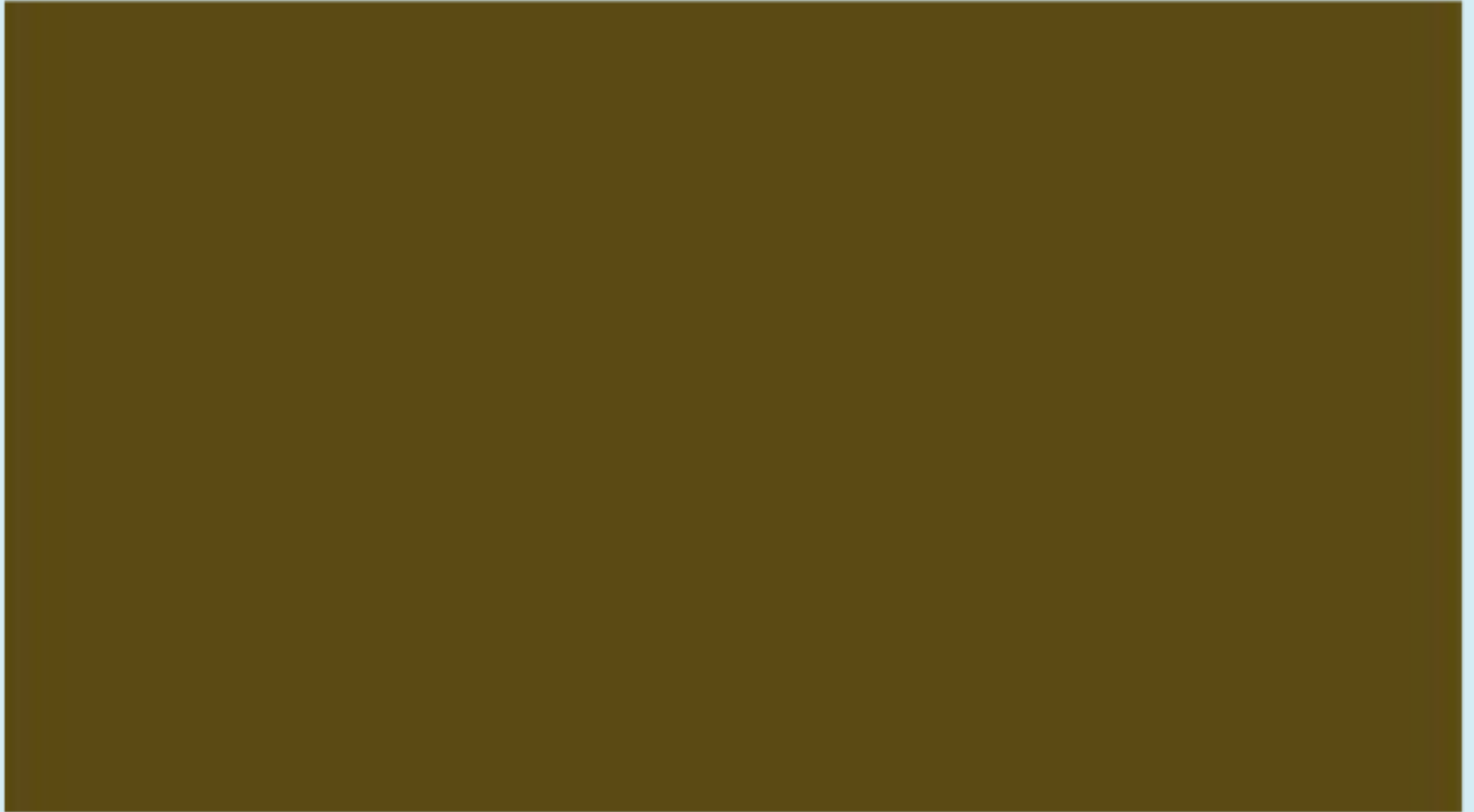
Tillmann Prüfer, *Schön! Färberei!* Aus: ZEITmagazin Nr. 15/2013

[...]


„Einfache Bedeutungszuordnungen von Farben stoßen schnell an Grenzen. „Es gibt wenige Zuordnungen, für die sich ein Konsens finden lässt“, sagt der Wahrnehmungspsychologe Heiko Hecht von der Uni Mainz. Einig sei man sich darin, dass Rot als warm empfunden werde, Blau als kühl. Das lässt sich sogar messen. In einem blau gestrichenen Raum fröstelt man schon bei 15 Grad Raumtemperatur, ein orangerot gestrichener Raum wird auch dann noch nicht als kalt empfunden, wenn das Thermometer bereits auf Kühlschranktemperatur gefallen ist. Das könne daran liegen, dass Rot die Farbe des Blutes und des Feuers sei und das Meer als blau wahrgenommen werde, sagt Hecht. Davon abgesehen, findet man nur schwer einen Konsens, der über kulturelle Grenzen hinaus gültig ist. Die Farbe der Trauer ist im Westen Schwarz, in asiatischen Kulturkreisen Weiß. Grau wird in Europa als trist und traurig empfunden, in indianischen Kulturkreisen gilt es als Glücksfarbe, vermutlich, weil ein grau verhangener Himmel Regen verspricht.“ [...]



Pantone 448C, die hässlichste Farbe der Welt



SMOKING CAUSES MOUTH AND THROAT CANCER



Mouth cancer

WARNING
The toxic chemicals in tobacco smoke damage your blood vessels, damage your body's cells and attack your immune system.

Brand Variant

25

DON'T LET CHILDREN BREATHE YOUR SMOKE



WARNING
The toxic chemicals in tobacco smoke damage your blood vessels, damage your body's cells and attack your immune system.

Brand Variant

25

SMOKING CAUSES BLINDNESS



WARNING
The toxic chemicals in tobacco smoke damage your blood vessels, damage your body's cells and attack your immune system.

Brand Variant

25

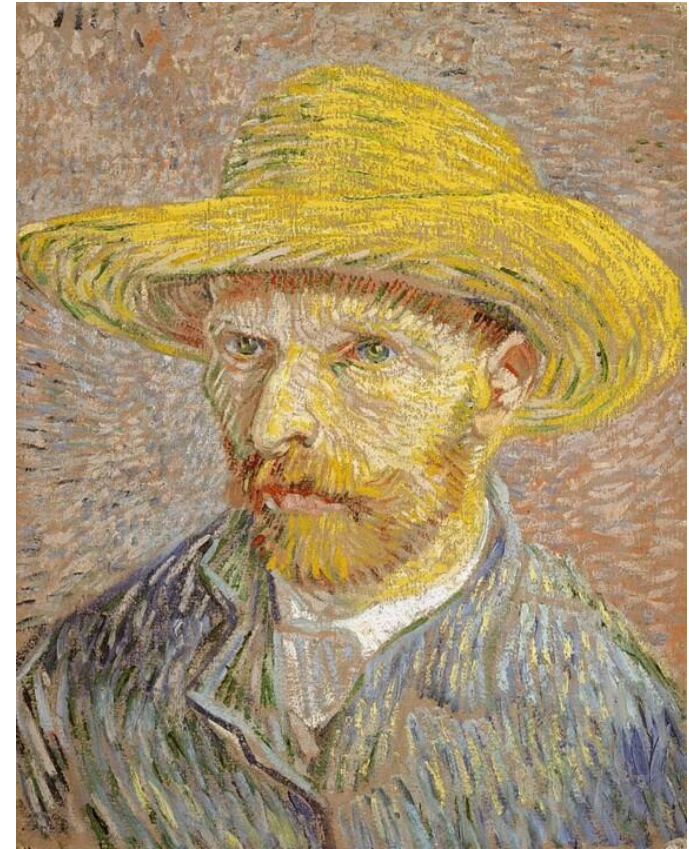
Im Zentrum des Kunstunterrichts steht die Handlungsorientierung. Schülerinnen und Schüler sind neugierig auf die Welt und setzen sich erkundend mit ihrer Lebenswelt auseinander. Zentral für das Lernen im Kunstunterricht ist deshalb eine Beobachtung oder Frage, für deren Bearbeitung geeignete Materialien, Formen und Arbeitsweisen bereitgestellt werden. Dabei wird die Wahrnehmung geschult und es werden motorische Fertigkeiten sowie handwerkliche künstlerische Verfahren und Techniken vermittelt. Im Sinn eines ergebnisoffenen, prozessbetonten Lernens wechseln unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen Übungs- und Lehrgangsphasen mit Unterrichtsphasen, in denen experimentell erprobt, imaginiert, nach eigenen Lösungswegen gesucht und zunehmend selbstständig gelernt wird.

Unterrichtseinheiten im Kunstunterricht sind kompetenz- und themenorientiert angelegt. Ausgehend von einem Thema wird eine übergeordnete Aufgabe/Fragestellung für die gesamte Unterrichtseinheit formuliert. Bei der Themenfindung sind insbesondere der Lebensweltbezug und die kunstpädagogische Bedeutsamkeit zu berücksichtigen. Die Funktion einzelner Unterrichtsschritte wird im Hinblick auf die Zielvorstellung der übergeordneten Aufgabe mit den Schülerinnen und Schülern nachvollziehbar geklärt.

Oft verwendet, noch öfter missbraucht....



Welche Problematisierung könnte sich anbieten?



lasierend

Grundierung

Duktus

lavierend

pastos

deckend

Schatten

Weißhöhung

„Ich bin ständig auf der
Jagd nach dem Licht. Licht
verwandelt das
Gewöhnliche in etwas
Magisches.“ — *Jay Maisel*

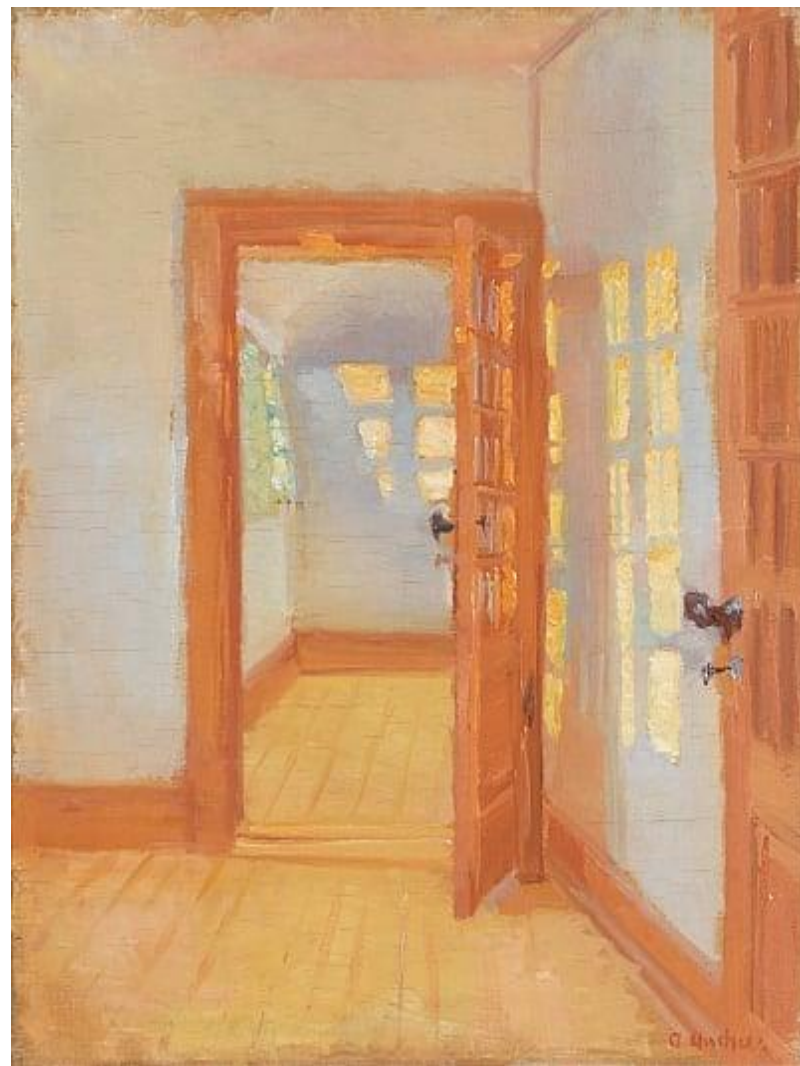
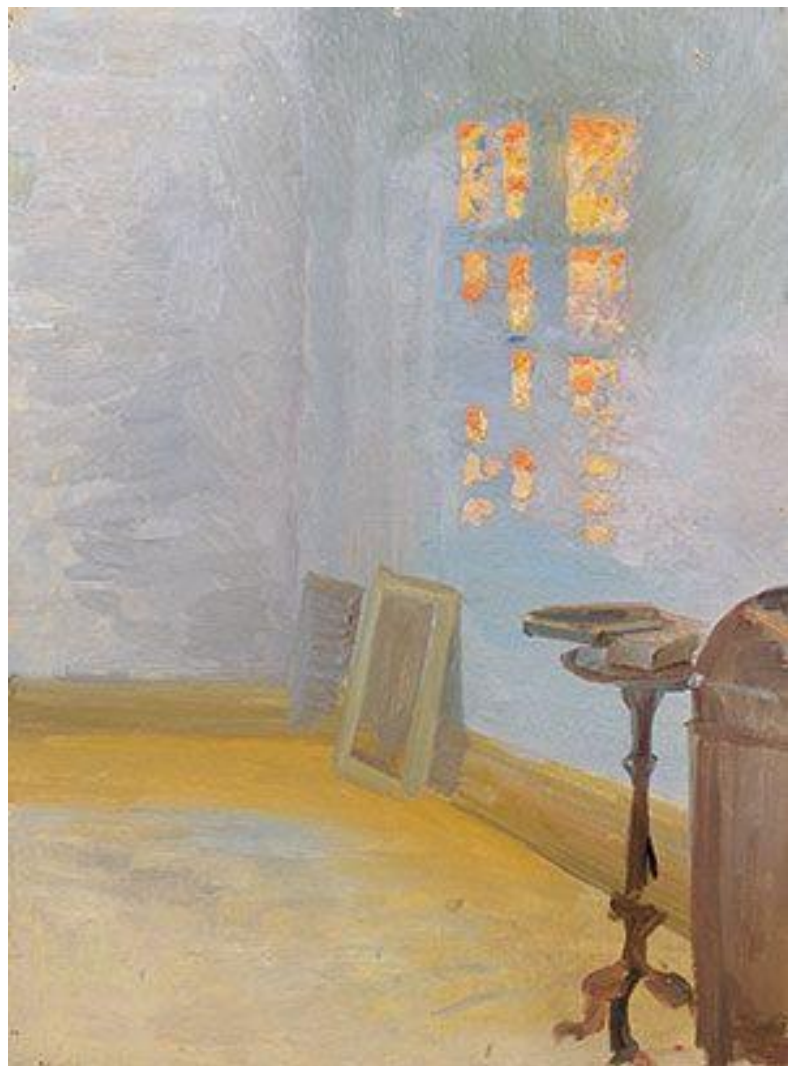
über den Wolken....

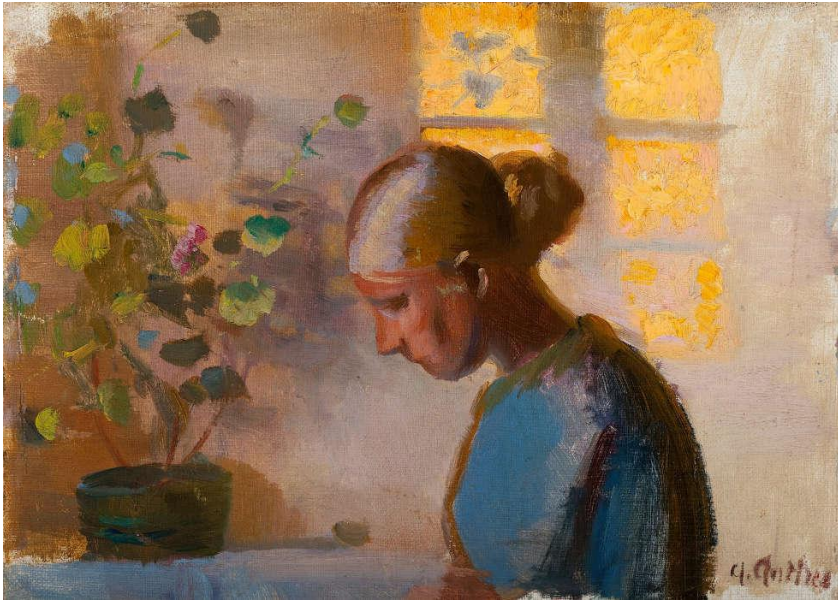


.....muss die Farbe doch einzufangen sein....?!

Anna Ancher: Sonne&Licht







Claude Monet



Abstraktion

Diego Velazquez, „Las Meninas“



Caspar David Friedrich



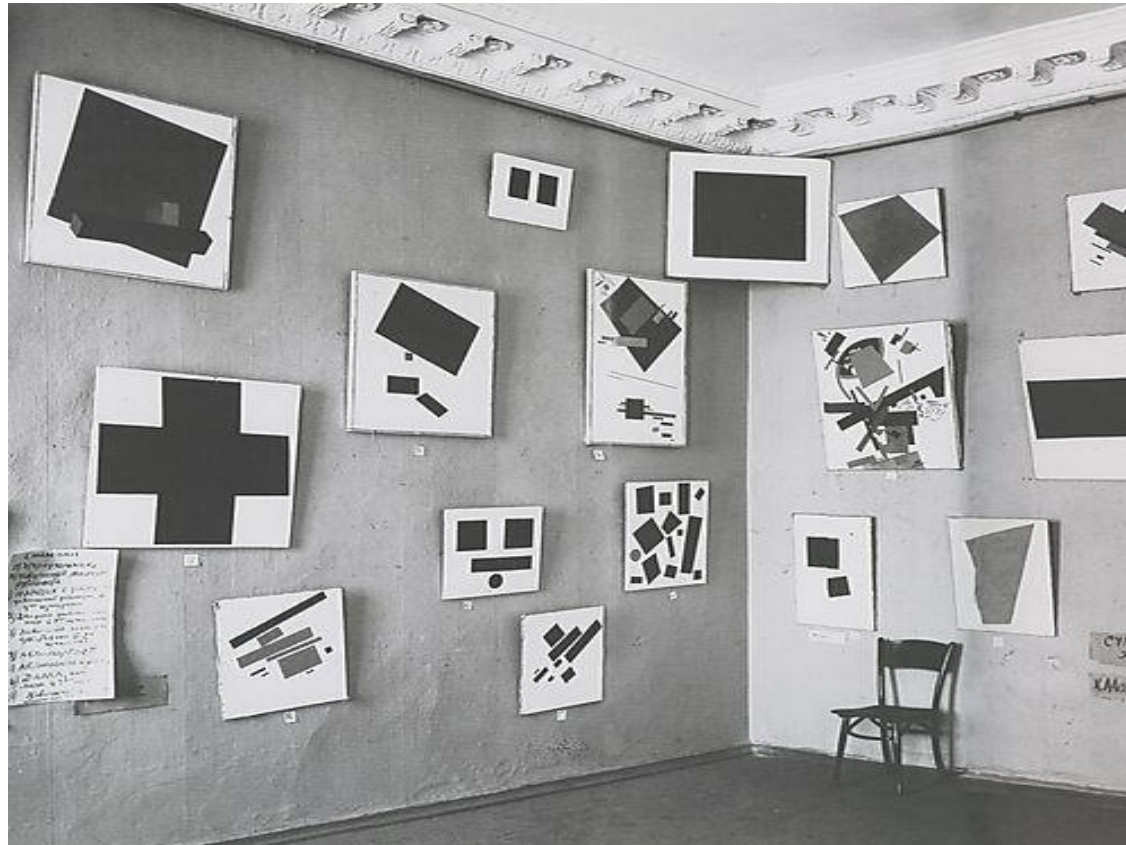
Henri Martin



Die freie weiße Unergründlichkeit, die Unendlichkeit liegt vor euch“

„Wenn die Denkgewohnheit verschwunden sein wird, in Bildern das Abbild von Winkelchen der Natur, von Madonnen und schamhaften Venusgeschöpfen zu sehen, dann werden wir ein reines Produkt der Malerei erblicken.“

Kasimir Malewitsch 1919





Martin Kippenberger



Katharina Grosse



Julia Benz



Gerhard Richter



Das Ranking der Top-100-Gegenwartskünstler vom Kunstkompass 2021 wird auch in diesem Jahr von Gerhard Richter angeführt.



Daniel Richter



Rudi Kargus



Charlotte Keates





Mamma Andersson



Matthias Weischer



Farbkontrast

Farbauftrag

Grisaille

monochrom

Kolorit

naturalistisch

Abstraktion

Plastizität